IRENA PEJČIĆ

INTRO

Irena Pejčić stellt Intimitäten dar. Sie schildert Geschichten über Vergangenes, Brüchiges, Unwiederbringliches.

Ihre Arbeitsweise ist die Body Art. Die Darstellung des Körpers als Kunstmedium oder -objekt. Er wird räumlich, plastisch ins Zentrum gerückt. Dabei entsteht eine perspektivische Umkehr, welche die Betrachtenden herausfordert.

Die Arbeiten verbindet ein performativer Stil. Diese Nuance zeichnet Pejčić's Handschrift aus und schafft Wiedererkennungswert. Sie arbeitet primär mit Gips, um das Gebrochene zu thematisieren. Die daraus resultierenden Plastiken konfrontieren Realitäten.

Pejčić wurde in Jugoslawien, dem heutigen Bosnien-Herzegowina, geboren. Als zweijähriges Kind kam sie nach Österreich. Das Aufwachsen zwischen diesen gesellschaftlichen Antagonismen, einem vom Krieg gezeichneten und einem sicheren Land, prägen ihre Arbeiten immens.

FEMIZID

2024
Serie: 26
Technik: 3D-Modell aus PLA, Negativform
aus Silikon, Gussverfahren mit Gips
Maße: 15 × 18 × 27,5 cm
Gewicht: 6 — 7 kg
Fotografie: Anđela Livančić
Video: Selman Kličić
Förderung: Bildrecht

© Florentina Olareanu

2024
Ausstellungsansicht ega, Wien (Österreich);
Einzelausstellung “Femizid”, im Zuge der Kampagne
“Für ein Leben ohne Angst” der Aktionstage
der Stadt Wien “16 Tage gegen Gewalt an Frauen”

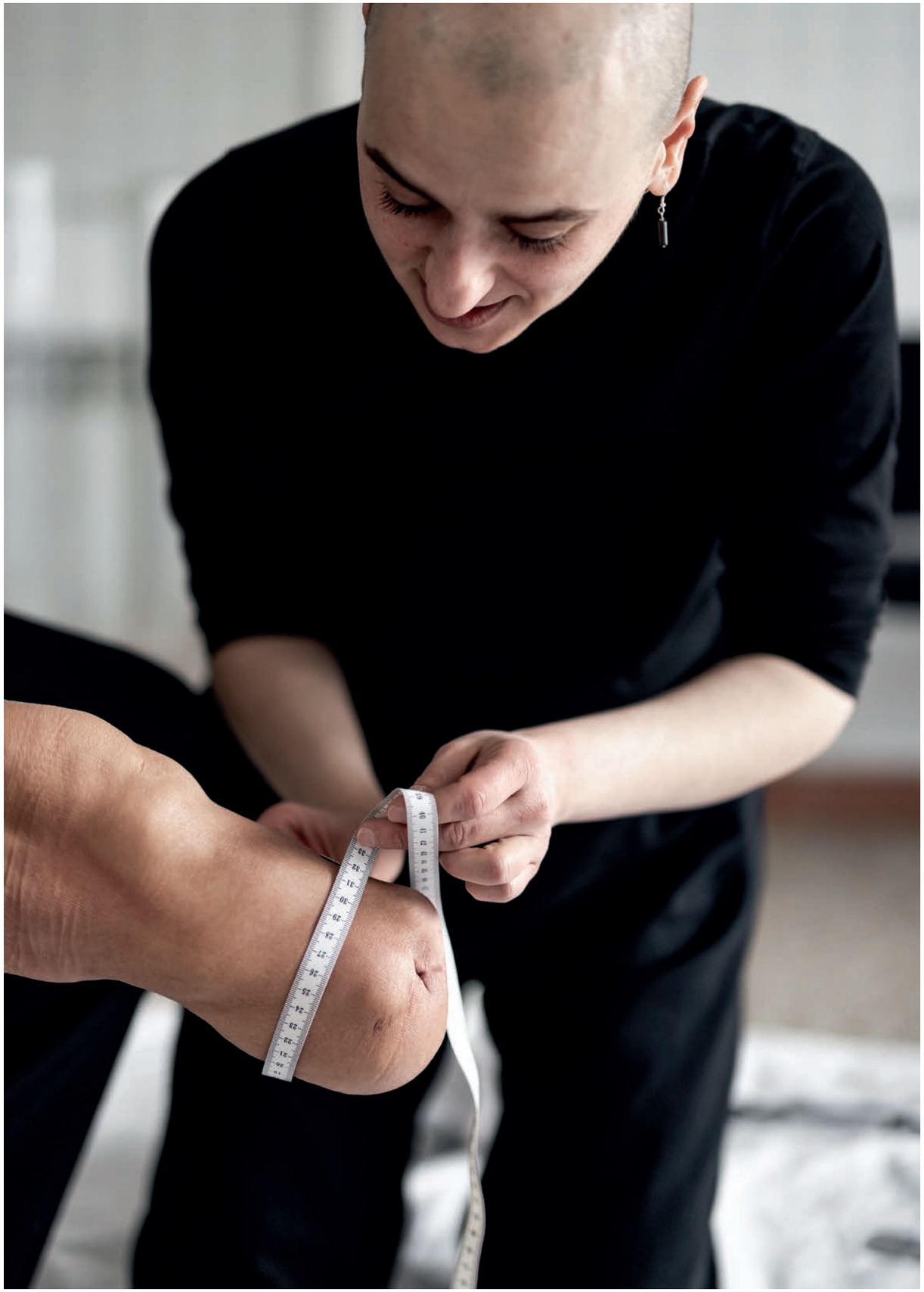
© Anđela Livančić

LAND OF MINE

2023
Serie: 9
Technik: Negativform aus Alginat,
Gussverfahren mit Gips
Maße: divers
Gewicht: 3 — 5,5 kg
Fotografie: Jolly Schwarz
Video: Helmut Schwarz
Musik: Franziska Landlinger
Förderung: GGL Austria
Partner: UDAS, NPA BiH, Posavina bez mina

2023
Ausstellungsansicht Galerie dit, Wien (Österreich);
Einzelausstellung “land of mine”

© Jolly Schwarz



© Jolly Schwarz

© Jolly Schwarz

OBIČAJ

2023
Technik: Performance
Fotografie: Jolly Schwarz
Performancepartner: Gerd Prehofer

© Jolly Schwarz

© Jolly Schwarz

ZYKLUS

2022
Technik: modifizierter Menstruationscup, Kunstblut,
Moos auf Kunststoffplatte

2022
Ausstellungsansicht Kunstverein Kärnten, Kunstraum St. Veiter Straße, Klagenfurt (Österreich); Gruppenausstellung “Futissage”

BEING AWARE

2021
Technik: Multimediales Konzept
Fotografie: Jolly Schwarz
Video: Franziska Landlinger
Make-Up: Marietta Dang

2021
Ausstellungsansicht Künstlerhaus, Factory, Wien (Österreich); Gruppenausstellung “best before” im Zuge der Werkschau der Meisterschule, die Graphische

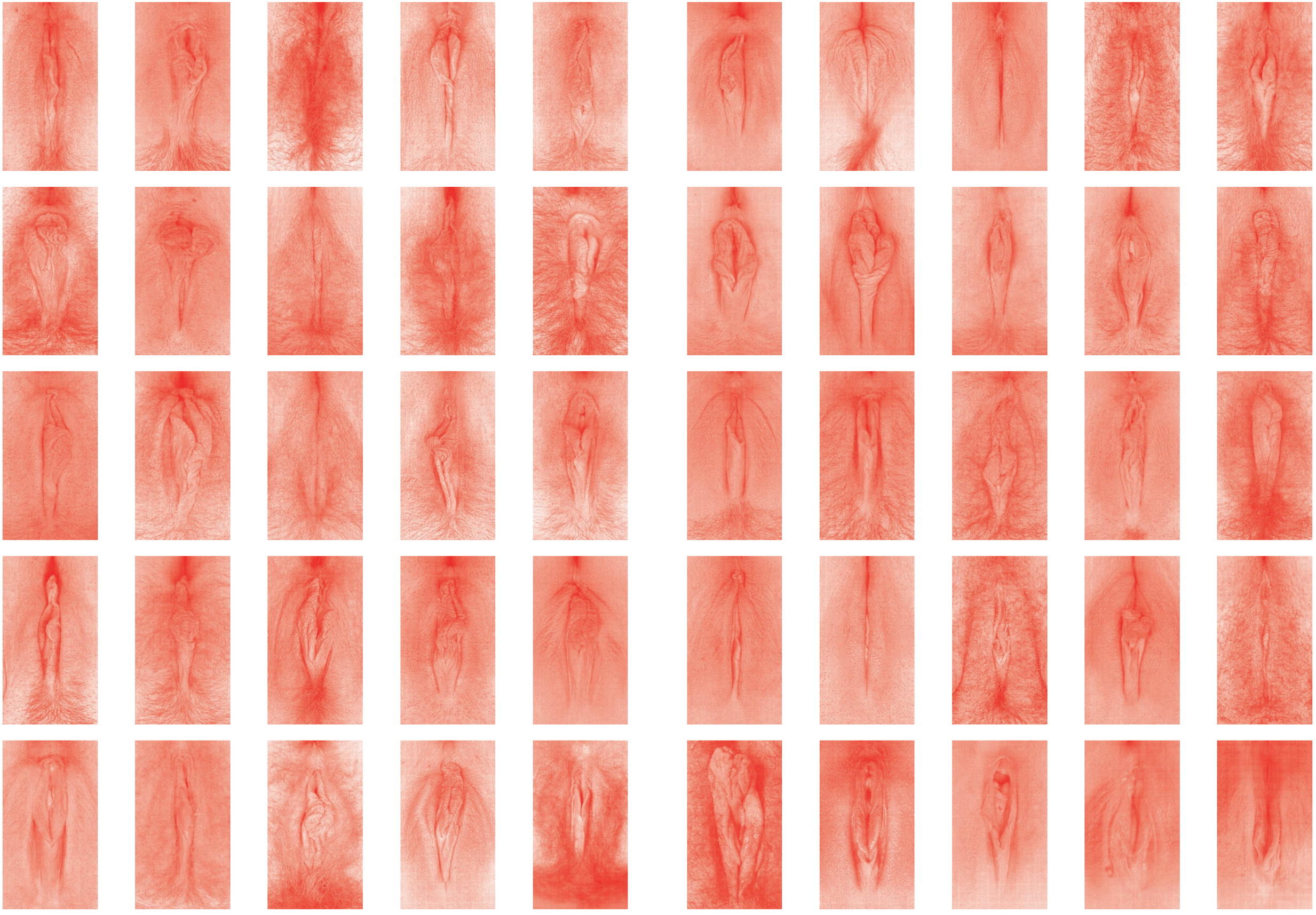
© Jolly Schwarz

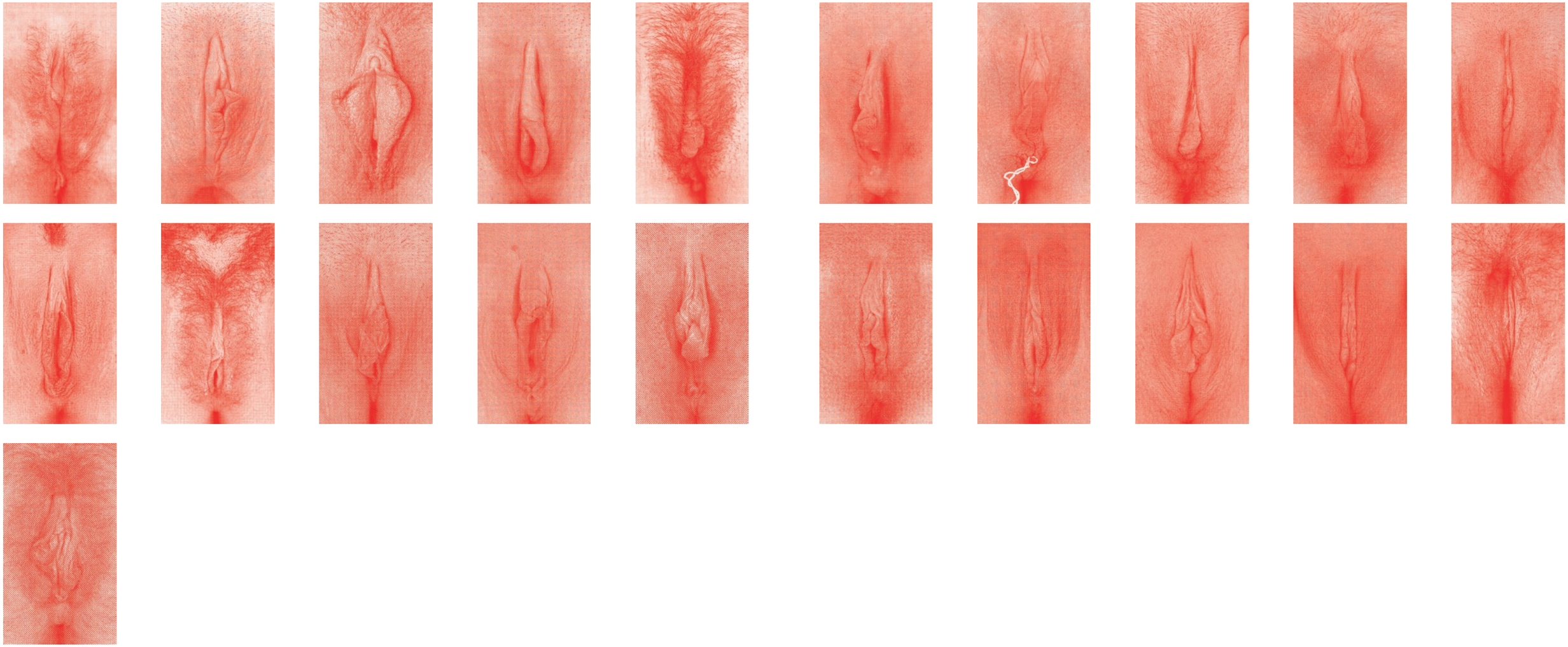
© Jolly Schwarz

© Jolly Schwarz

VULVAE

2021
Serie: 71 — ongoing
Technik: digitale Fotografie gerastert,
Hahnemühle FineArt Print auf Alu-Dibond
Maße: 10 × 20 cm





VITA

*1989 Irena Pejčić wurde in Doboj (Bosnien-Herzegowina) geboren, sie lebt und arbeitet in Wien (Österreich)

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2025 Einzelausstellung „Acht Zeilen“ im Zuge des Jubiläums-Symposion der tga, Burg Raabs an der Thaya (Österreich)

Lese-Performance des Gedichts „Aufhören“ von Sonja Knecht in der bosnischen Sprache im Zuge des Jubiläums-Symposion der tga, Burg Raabs an der Thaya (Österreich)

Gruppenausstellung “With Love & Rage”, Kult41, Bonn (Deutschland)

2024 Einzelausstellung “Femizid”, ega – Frauen im Zentrum, Wien (Österreich)

Einzelausstellung “land of mine”, Vagon Gallery, Banja Luka (Bosnien-Herzegowina)

Gruppenausstellung “Frieden der Vulva”, Aids Hilfe Haus, Wien (Österreich)

2023 Gruppenausstellung “The Bliss of Provocation”, Porn Film Festival, Wien (Österreich)

Einzelausstellung “land of mine”, dit, Wien (Österreich)

Gruppenausstellung “Futissage II”, Süsswasser, Wien (Österreich)